

---

# Verordnung zur bundesrätlichen Verordnung vom 2. November 1951<sup>1)</sup> zum schweizerisch-amerikanischen Doppelbesteuerungsabkommen<sup>2)</sup>

vom 11. August 1952<sup>3)</sup>

---

*Der Regierungsrat des Kantons Appenzell A.Rh.*

*verordnet:*

## **Art. 1**

<sup>1)</sup> Für die Anwendung dieses Bundesratsbeschlusses<sup>4)</sup> gelten mit Bezug auf Organisation und Verfahren sinngemäss die Bestimmungen der kantonalen Verordnung vom 27. Juni/24. Juli 1944 betreffend den Vollzug des Bundesratsbeschlusses vom 1. September 1943 über die Verrechnungssteuer<sup>5)</sup>.

<sup>2)</sup> Die Erfüllung der dem Kanton zugewiesenen Aufgaben wird der als kantonalen Verrechnungssteuerstelle<sup>6)</sup> bezeichneten Abteilung der kantonalen Steuerverwaltung übertragen.

---

aGS I/106

<sup>1)</sup> SR 672.933.61

<sup>2)</sup> Fassung des Titels gemäss Ziff. I des BRB vom 25. November 1974 (AS 1974, S. 1962). Vgl. SR 672.933.61

<sup>3)</sup> Vom eidg. Finanz- und Zolldepartement genehmigt und in Kraft getreten am 19. August 1952

<sup>4)</sup> Heute bundesrätliche V vom 2. November 1951 zum schweizerisch-amerikanischen Doppelbesteuerungsabkommen (SR 672.933.61). Vgl. oben Fussnote 2

<sup>5)</sup> Heute V vom 20. März 1967 zum BG vom 13. Oktober 1965 über die Verrechnungssteuer (bGS 625.21)

<sup>6)</sup> Heute kantonales Verrechnungssteueramt genannt (vgl. Art. 1 lit. A der V vom 20. März 1967 zum BG vom 13. Oktober 1965 über die Verrechnungssteuer (bGS 625.21)

**Art. 2**

Die Vergütung des «zusätzlichen Steuerrückbehaltes USA<sup>1)</sup>» an natürliche Personen erfolgt durch direkte Rückerstattung.

---

<sup>1)</sup> Vgl. die Art. 17 und 18 der bundesrätlichen V vom 2. November 1951 zum schweizerisch-amerikanischen Doppelbesteuerungsabkommen (SR 672.933.61)